

Zündkerzensitz reinigen

Gestern Nachmittag bin ich ein ganzes Stück schlauer geworden, was mögliche Ursachen für den unrunder Motorlauf betrifft.

In diesem Fall möchte ich ein Phänomen beschreiben, welches mir nach dem Ausbau der Ansaugbrücke auffiel und vermutlich mehrere Cabriofahrer, unabhängig von der Motorisierung betrifft!

Da ich als seit längerem schon einen recht hohen Spritverbrauch, verbunden mit dem bereits beschriebenen unrunder Motorlauf hatte, untersuchte ich nebenbei den Ansaug- und Verbrennungstrakt. Als erstes fiel mir auf, wie verdreckt die Enden der Einspritzdüsen waren und dass der Bereich um die Zündkerzensitze seltsame "Flecken" aufwies 🤔

Also nichts wie ran mit dem Motorreiniger...während der Reinigung sammelte sich die Flüssigkeit naturgemäss in den Vertiefungen u.a. in den Zündkerzensitzen... da ich aber nebenbei noch in die Brennräume reinleuchten wollte um die Ventile zu inspizieren fing ich an, den Motor von Hand



durchzudrehen...Und da traf es mich wie ein Blitz



Aus allen Zündkerzensitzen blubberte es fröhlich vor sich hin!!!!

Meine vorläufige Diagnose: Der Motor versucht zwar Kompression aufzubauen, Ventile schliessen auch sauber nur die Zündkerzensitze lassen durch den 14 Jahre alten Dreck die ganze Luft raus...



Als erstes wurden alle Zündkerzen rausgeschraubt und inspiziert...tatsächlich haben meine BOSCH SUPER 4 eine flache Dichtung, die alten Kerzen eine Kegeldichtung...



Durch den jahrealten, eingebrannten Dreck in den Zündkerzensitzen konnte ich die ausblasen wie ich wollte....dicht wurde dadurch die Verbindung niemals...seht bitte selbst...



Es blieb mir also nur eine Grundreinigung übrig, und zwar eine die keinen Sand und anderen Dreck in die Brennräume gelangen liess...

Hier gleich eine Warnung an alle, die auch mit Leistungsverlust und höheren Spritverbrauch kämpfen:

Ich weiss nicht, ob man bei allen Motoren ohne weiteres an die Zündkerzensitze rankommt und den fast "chirurgischen Eingriff" vornehmen kann 🤖 Sollten bei euren Motoren

Zugangsschwierigkeiten bestehen, lasst es lieber bevor jemand dadurch sein Motor schrottet! 🤖

Hier kurz, der durch Bilder dargestellter, Reinigungsvorgang:

Abdichten mit fusselfreien, in Benzin getränkten Tuch



Schaben und schleifen...



Anschließend folgte ein behutsames Ausblasen der Reste beim gleichzeitigen rausziehen des Tuchs.... Hier das Ergebnis...



Die Zündkerzen wurden anschliessend zunächst mit dem laut BOSCH vorgeschriebenem Drehmoment von 20Nm angezogen, liessen aber immer noch Luft durch...

Nach dieser [TABELLE](#) ist es allerdings zulässig die Kerzen in einem Gusseisen-Block bis 35Nm anzuziehen !? Mit mulmigen Gefühlen zog ich die Kerzen an...nach einer erneuten Prüfung liessen

die Sitze nichts mehr durch! 😄

Fazit:

Ich hoffe, in der ganzen Geschichte steckt kein Denkfehler meinerseits drin, aber jetzt weiss ich zumindest warum meine Kompressionsmessung vollkommen normale Werte gezeigt hatte; Das Gerät selbst schloss dank seines O-Ringes vollkommen dicht ab und zeigte die richtigen Kompressionswerte! Die Zündkerzen haben aber keinen Gummiring und ausserdem ist es recht schwer auf Anhieb in den dunklen Ecken des Motors etwas wie Verbrennungsrückstände zu sehen...

Damit dürfte es auch klar sein, warum mein Cab viel mehr Sprit brauchte als sonst....um die normalen Beschleunigungswerte / Geschwindigkeit zu erreichen hab ich das Gaspedal viel mehr

treten müssen und der Motor konnte aufgrund fehlender Kompression nicht mal was dafür 😞

Vielleicht hilft euch der hier geschilderte Fall, die Ursache für eine Leistungsminderung oder zu viel Spritverbrauch zu finden...ich weiss nur eins: Die nächsten Kerzen werden eine Kegeldichtung haben!

Greetings

Gregor, komprimiert 

Eindeutige ID: #1194

Verfasser: Gregor30

Letzte Änderung: 1970-01-01 01:00